

Blieskasteler Nachrichten

Das Mitteilungsblatt der Stadt



58. Jahrgang

Freitag, den 10. Februar 2017

Nr. 6/2017

Blieskasteler Schutzengelverein

12jähriger Luca darf jetzt Treppe fahren

www.blieskasteler-schutzengel.de

Schnell und unbürokratische konnten wir der sympathischen Familie Klippel in Heusweiler den ohnehin schwierigen Alltag wenigstens etwas erleichtern und ein kleines Stück zur Verbesserung ihrer Lebensqualität beisteuern. Deren im Juni 2004 zur Welt gekommener Sohn Luca erhielt im Alter von 9 Monaten die schreckliche Diagnose Hirntumor. Es folgten mehrere Chemotherapien mit der Folge, dass glücklicherweise seit längerem kein Tumorwachstum mehr festgestellt werden konnte. Durch die Lage des Tumors hat Luca, der geistig völlig normal entwickelt und als talentierter Hobbymaler begeistert Lebensfreude auf die Leinwand bringt, ein sehr eingeschränktes Sichtfeld. Zusätzlich leidet der aufgeweckte Junge an Syringomyelie, einer Erkrankung des Rückenmarks, die verschiedene Symptome wie Schmerzen, Übelkeit und Sensibilitätsstörungen mit sich bringt. Aufgrund des komplexen Symptomgeschehens ist Lucass Gehfähigkeit mittlerweile sehr eingeschränkt, so dass der Junge zur Fortbewegung auf den Rollstuhl angewiesen ist. Da Familie Klippel im 1. Stock eines Mehrfamilienhauses wohnt, muss der Zwölfjährige regelmäßig - oft mehrmals am Tag - die Treppen hoch und heruntergetragen werden, was insbesondere für seine Mama Jasmine, die sich hauptsächlich um die Pflege ihres Jungen kümmert, wegen Körpergröße und -gewichtes von Luca immer beschwerlicher wird und körperlich von ihr kaum noch zu schaffen ist.

In dieser prekären Lage erschien die zeitnahe Anschaffung eines Treppenliftes für Luca zur Bewältigung des zunehmend schwieriger gewordenen Alltags unumgänglich. Doch der für diese wohnungsfeldverbessernde Maßnahme von der Krankenkasse gewährte

obligatorische Zuschuss reichte zur Realisierung des so wichtigen Treppenlift-Projektes bei weitem nicht aus. Schließlich klaffte noch immer eine Finanzierungslücke von 6.043 Euro, um den über 10.000 Euro teuren Treppenlift bestellen zu können. Zum Glück ergriff eine Mitarbeiterin vom Kinder-Hospizdienst Saar in dieser Situation die Initiative und wandte sich hilfeschend mit der Bitte um finanzielle Unterstützung an unseren Schutzengelverein.

„Ohne Wenn und Aber“ beschlossen wir innerhalb weniger Tage, Familie Klippel gerne zu helfen und ihren Herzenswunsch zu erfüllen. Da wir die fehlenden 6.043 Euro für den Einbau des Treppenliftes sofort aus Spendengeldern zur Verfügung stellen konnten, wurde der Treppenlift unmittelbar bei der St. Ingberter ATC-Lift GmbH in Auftrag gegeben und noch Ende 2016 installiert. Inzwischen hat der aufgeweckte Luca, der sich bis vor einigen Tagen wegen schwerer Erkrankung in stationärer Krankenhausbehandlung befand, den Lift sehr gut angenommen und kann jetzt eigenständig die Treppe hoch- bzw. herunterfahren. Wenn wir schon nicht medizinisch helfen können, so wollten wir mit unserem finanziellen Zuschuss für den Treppenlift wenigstens einen kleinen Beitrag zur Erhaltung bzw. Verbesserung der Lebensqualität und Erleichterung des Alltags von Familie Klippel leisten. Die sympathische Familie aus Heusweiler, die schon längere Zeit vergeblich versucht hatte, anderweitige finanzielle Hilfe zu bekommen, bedankte sich herzlich bei unserem Schutzengelverein für die „sprichwörtlich beispielgebende, unbürokratische schöne Geste“ der Unterstützung.



Bildrechte: Klaus Port

Dank finanzieller Hilfe des Blieskasteler Schutzengelvereins kann der aufgeweckte 12jährige Luca jetzt ohne Hilfe die Treppe hoch- und herunterfahren.

Wir wünschen der ganzen Familie für die Zukunft alles Gute und werden jederzeit gerne wieder helfen, wenn dies von Nöten sein sollte.